

# Protokoll der 44. Sitzung des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	26. Oktober 2023
<b>Ort:</b>	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:00 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>					
Oberbürgermeister	<b>Herr Holuscha</b>		Stadträtin	<b>Frau Penz</b>	
Stadtrat	<b>Herr Pech</b>		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange	entschuldigt	Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	<b>Herr Kühn</b>	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	entschuldigt
Stadtrat	Herr Moosdorf	entschuldigt	Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	<b>Herr Quaiser</b>	entschuldigt			
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung:</b>		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	entschuldigt
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Fügert Frau Thümer	

<b>Gäste</b>	8
--------------	---

## Tagesordnung, öffentliche

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 43. Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2023
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen – Erneuerung Heizungsanlage Kita „Spielhaus“ (Vorlagen Nr.: STR-123/2023)
7. Vorberatung Polizeiverordnung der Stadt Flöha
8. Informationen
  - 8.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
  - 8.2 Allgemeine Informationen
9. Anfragen der Stadträte

## **TOP 1**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 44. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 18.10.2023 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungsstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehängen. Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt. Herr Holuscha verwies darauf, dass die Einladungen fristgerecht an den Postdienstleister übergeben wurden, aber nicht bei jedem zur entsprechenden Zeit zugestellt wurden. Es gab keine Einwendungen seitens der Stadträte zur Ladungsfrist.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine Ergänzungen bzw. Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

## **TOP 4**

### **Protokollbestätigung der 43. Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2023**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 43. Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2023.

## **TOP 5**

### **Bürgerfragestunde**

Es gab keine Fragen.

## **TOP 6**

### **Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen – Erneuerung Heizungsanlage Kita „Spielhaus“ (Vorlagen Nr.: STR-123/2023)**

Die Beschlussvorlage wird auf Grund der Dringlichkeit nicht im Technischen Ausschuss vorberaten und direkt dem Stadtrat als Ermächtigungsbeschluss vorgelegt.

### **Beschluss-Nr.: 228/44/2023**

Der Stadtrat Flöha ermächtigt den Oberbürgermeister, Herrn Holuscha, die Vergabe der folgenden Bauleistungen / Lieferleistungen nach öffentlicher bzw. beschränkter Ausschreibung oder freihändiger Vergabe vorzunehmen: Erneuerung Heizungsanlage Kita „Spielhaus Groß und Klein“

Begründung: Der Austausch der Heizungsanlage war ursprünglich für das Jahr 2024 vorgesehen. Auf Grund des Alters der Heizungsanlage (Kessel Baujahr 1991; Brenner Baujahr 2002) treten vermehrt Havarien an der Anlage auf. Durch die Fachfirma wurde mitgeteilt, dass ein Komplettausfall der Heizungsanlage jederzeit möglich ist. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Aus diesem Grund soll ein Austausch der Anlage unverzüglich erfolgen.

Frau Penz erkundigte sich mit welcher Art Energieträger zukünftig eingespeist werden soll. Herr Mrosek erklärte, dass aktuell noch mit dem Planungsbüro über Alternativen nachgedacht wird. Problematisch gestaltet sich dabei die Größe der Anlage und dass eine Warmwasseraufbereitung

zur Verfügung gestellt werden muss. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Versorgung durch Gas die effektivste Lösung ist.

Herr Uwe Rennert fragte, ob eine Sicherheitsvariante mit 2 Kesseln geplant ist. Herr Mrosek erläuterte, dass aktuell eine sehr hoch dimensionierte Doppelkesselanlage mit einer großen Wasseraufbereitung verbaut sei. Gegenwärtig wird eine Heizlastabschätzung durchgeführt. Im Anschluss an diese wird entschieden, welche Möglichkeiten am effektivsten sind.

Herr Uwe Rennert fragte außerdem, ob es geplant sei, die Anlage zukünftig an die Fernwärme anzuschließen. Herr Mrosek verneinte dies.

Oberbürgermeister Holuscha fügte hinzu, dass dieses Thema in den nächsten Jahren Bestandteil der kommunalen Wärmeplanung sein wird.

Herr Daniel Rennert erkundigte sich, mit welchen Kosten in etwa gerechnet wird. Herr Mrosek legte dar, dass das aktuelle Kostenangebot etwa 65.000,00 Euro beträgt. Auf Nachfrage von Herrn Thomas Oehme fügte Herr Mrosek hinzu, dass es sich um den reinen Austausch der Heizungsanlage inkl. der Warmwasseraufbereitung und nicht um die Sanierung der Verrohrung, ö. ä. handelt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)**

## **TOP 7**

### **Vorberatung Polizeiverordnung der Stadt Flöha**

Herr Holuscha bedankte sich bei den Fraktionen für die Zuarbeit der Hinweise und Änderungswünsche und übergab Herrn Mrosek das Wort. Herr Mrosek wies darauf hin, dass der Entwurf noch kleinerer redaktioneller Änderungen bedarf. Er teilte mit, dass seitens der Fraktionen diverse Hinweise eingegangen sind, nachdem der Entwurf im Juni in den Ausschüssen vorgestellt wurde.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Der § 13 zur Regelung im Umgang mit Lärm bei Haus- und Gartenarbeit wurde gestrichen, da dieser Sachverhalt im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) geregelt ist.
2. Der § 8(3), welcher das Betretungsrecht für Grundstücke zur Rattenbekämpfung regeln sollte, wurde ebenfalls gestrichen. Die Regelungsfiktion aus dem Sächsischen Polizeibehördengesetz gibt es nicht her, die Gefahr für einen Grundrechtseingriff darzulegen.
3. Diverse Änderungen in den Formulierungen wurden eingearbeitet. So wurde z.B. eine einheitliche Formulierung für den Bereich Ordnungsamt und Polizeibehörde gewählt.
4. Der § 22 Ordnungswidrigkeiten wurde angepasst.

Die Polizeiverordnung wurde zwischenzeitlich, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, durch den Landkreis Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde geprüft. Die daraufhin eingegangenen Hinweise seitens der Landkreisverwaltung wurden eingearbeitet.

Frau Penz erklärt, dass der im § 4(1) gewählte Wortlaut „...berauschenden Zustand...“ geändert werden solle in „...berauschtem Zustand...“. Herr Mrosek sicherte eine Änderung zu. Des Weiteren brachte Frau Penz zum Ausdruck, dass die im § 5(2) gewählte Formulierung „...körperlich in der Lage...“ nicht ausreichend ist. Herr Mrosek erklärte, dass aufgrund des bestehenden Tierschutzgesetzes keine andere Möglichkeit der Formulierung realisierbar ist. Sie merkte weiterhin an, dass die erforderlichen Formulare auf der Homepage zur Verfügung zu stellen sind. Herr Mrosek erklärt, dass aktuell ein technisches Problem beim Abruf der Formulare, vorliegt, welches behoben wird.

Herr Stadtrat Daniel Rennert bat darum im § 16(1) ärztliche Einrichtungen mit aufzunehmen. Herr Mrosek teilte ihm mit, dass er diese Anfrage bereits an die Rechtsaufsichtsbehörde gestellt habe und noch auf Antwort wartet. Je nach Entscheidung wird dieser Punkt erweitert.

Herr Mrosek erklärte Herrn Daniel Rennert, auf Nachfrage, dass Ausnahmen zum § 10(1) durch den § 20 geregelt seien.

Herr Dr. Baldauf sprach an, dass rechtlich unbestimmte Begriffe möglichst vermieden werden sollten. Herr Mrosek legte dar, dass die Begriffsbestimmungen der § 2 regelt.

Herr Wildner forderte ein Verbot zur Haltung giftiger Tiere. Herr Mrosek erklärte, dass ein generelles Verbot nicht umsetzbar ist, es aber eine Regelung im § 5(7) gibt.

Herr Richter sprach die Angst vor freilaufenden Hunden an und mahnte an, dass eine Regelung zur Leinenpflicht im Entwurf der Polizeiverordnung fehle. Er verglich sie dabei mit der Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz und verlas den § 4(3) der Chemnitzer Polizeiverordnung. Im Anschluss äußerte er den Wunsch diese Formulierung zu übernehmen.

Herr Mrosek erklärte, dass auf Grund der nicht vorhandenen ausgewiesenen Hundenausläufflächen, in Verbindung mit der Einstufung der Stadt Flöha in den ländlichen Bereich ohne Innenstadtgebiet, eine Regelung der Leinenpflicht deckungsgleich mit der obengenannten Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz nicht durchsetzbar ist. Er fügte an, dass er sich bereits bei der Rechtsaufsichtsbehörde betreffend dieses Themas rückversichert hat. Er unterstrich außerdem, dass die Flächen, welche in der vorangegangenen Polizeiverordnung als Hundenausläufflächen ausgewiesen waren, aus Gründen des Hochwasserschutzes nicht mehr als solche genutzt werden können. Herr Holuscha bat die Stadträte um Vorschläge und Anregungen für geeignete städtische Flächen, welche als Freilaufflächen dienen könnten.

Frau Penz schlug in diesem Zusammenhang die Prüfung der Streuobstwiese am Ende der Südstraße vor.

## **TOP 8 Informationen**

### **TOP 8.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau**

Ortsvorsteher Walther berichtete über die Ortschaftsrats Sitzung am 19.10.2023. Themen waren u.a.:

- Frau Janine Kromm vom Regenbogen Bus e. V. informierte den Ortschaftsrat über die Pläne betreffend des Jugendkellers Falkenau. Man wolle am Erhalt des Jugendkellers festhalten. Folgend möchte Frau Kromm sich mit Herrn Mrosek abstimmen.
- Zu Gast in der Bürgerfragestunde war Herr Hösel, welcher sein Bedauern über die erfolgte Abstimmung zum Thema Photovoltaik-Anlage am Freibad Falkenau vortrug.
- Vorstellung der Wegewarte und deren Aufgabe durch Anja Seidel und Mario Schwalbe

### **TOP 8.2 Allgemeine Informationen**

#### Termine

Oberbürgermeister Holuscha gab folgende Termine bekannt:

- 31.10.2023 Vier-Länder-Turnier Mittelsachsen
- 17.11.2023, 18:00 Uhr Sportlerehrung im Sportcasino
- 19.11.2023 Gedenken zum Volkstrauertag

Herr Stefan informierte, dass der Planfeststellungsbeschluss der Deutschen Bahn Station & Service AG, zum Vorhaben „Bahnhof Falkenau Süd, Erneuerung der Bahnsteige“ in der Zeit vom 01.-14.11.2023 öffentlich in der Stadtverwaltung ausliegt.

### Schließung der Postfiliale

Herr Holuscha informierte über die Schließung der Postfiliale an der Pufendorfstraße zum 31.10.2023. Er erklärte, dass er mit Schreiben vom 05.10.2023 um Informationen zum künftigen Standort und dessen Öffnungszeiten, Dienstleistungen und Benachrichtigen zu den Postschließfächern in Form einer Pressemitteilung vor dem 01.11.2023 gebeten hat. Er teilte mit, dass er bis heute noch keine Antwort erhalten habe.

## **TOP 9**

### **Anfragen der Stadträte**

#### Eröffnung myEnso

Herr Daniel Rennert erkundigte sich, ob bekannt ist, wann der myEnso in Falkenau eröffnet. Herr Holuscha antwortete, dass ihm selbst der 01.11.23 bekannt sei. Herr Walther berichtete, dass die Eröffnung auf Grund baulicher Tätigkeiten in den Januar verschoben wurde. Frau Pentke informierte, dass seitens der Stadt alle Baumaßnahmen getätigt worden sind. Der Mietvertrag soll ab 01.11.2023 rechtskräftig werden.

#### Videoüberwachung am Bahnhof

Herr Pech informierte, dass sich seine Fraktion im Anschluss an die vergangene Stadtratssitzung nochmals mit der Kriminalitätsstatistik, speziell mit der Situation am Bahnhof, beschäftigt habe. Er beauftragte die Stadtverwaltung damit, mit den zuständigen Behörden und den Eigentümern des Bahnhofs in Kontakt zu treten, um das Thema Videoüberwachung am Bahnhofsgelände noch einmal zu forcieren. Herr Sorge ergänzte daraufhin, dass ein Sicherheitskonzept für den Bahnhof erstellt werden solle.

#### Beschilderung Objekte und Orte

Herr Wildner wies darauf hin, dass das Stahlgussteil der alte Kirchenbrücke von 1897, welches als Relikt aufgestellt ist, bereits vor 2 Jahren mit einer entsprechenden Tafel zur Erläuterung der Geschichte versehen werden sollte. Herr Stefan informierte, dass zukünftig nicht nur dieses Objekt, sondern auch weitere wichtige Orte in Flöha und Falkenau mit einer solchen Tafel versehen werden sollen. Es wurden bereits die Orte und die dazugehörigen Texte mit Herrn Schreiter vorausgewählt. Die Umsetzung verzögert sich krankheitsbedingt und wegen der Vorbereitungen der 625-Jahr-Feier.

#### Geschwindigkeitsbegrenzung Lärchentalweg

Herr Dr. Baldauf verwies auf die Notwendigkeit, eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Lärchental vorzunehmen und eine dementsprechende Beschilderung anzubringen. Telefonisch hat er sein Anliegen bereits bei Frau Jope vorgetragen, krankheitsbedingt jedoch noch keine Rückmeldung erhalten.

#### Fußgängerampel Stegbrücke

Herr Dr. Baldauf merkte außerdem an, dass die Fußgängerbedarfsampel an der B173, Stegbrücke bei Nacht wieder abzuschalten ist.

Herr Stefan teilte mit, dass beide Themen bekannt sind und er sich mit Frau Jope dazu abstimmt.

#### Straßenbeleuchtung Bergstraße

Frau Penz erkundigte sich, wann die Straßenbeleuchtung an der Bergstraße repariert wird. Herr Stefan erklärte, dass zur Fehlerbehebung ein Messwagen notwendig sei, welcher aktuell durch den Elektriker nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Thomas Oehme fragte an, ob es Ergebnisse, in Bezug auf die Auslage der Planungsunterlagen der B173 gibt. Herr Stefan verneinte dies. Die Unterlagen wurden nach der Auslegung an die Landesdirektion zurückgeschickt.

Herr Franke lobte die Arbeit der Mitarbeiter des Bauhofes. Die Sanierung des Asphaltes auf der Kohlenstraße wurde sehr gut durchgeführt.

Herr Peter Richter regt an, darüber nachzudenken, ob es sinnvoll ist den Empfang zu Lichtmess abzusagen. Herr Holuscha nahm diese Anregung zur Kenntnis.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Fügert

Protokoll

Flöha, 13.11.2023